



DEUTSCH-TSCHECHISCHE

BEGEGNUNGSTAGE

ČESKO-NĚMECKÉ

SETKÁNÍ



PROGRAMM





BEGRÜßUNG

GRÜßWORT



Oberbürgermeister Alexander Putz
Stadt Landshut



Liebe Freunde,

herzlich willkommen zu unseren deutsch-tschechischen Begegnungstagen in Landshut. Die niederbayerische Hochschulstadt, an der Isar und in den (Erz-)Diözesen München und Freising sowie Regensburg gelegen, wird uns in den kommenden Tagen mit ihrem durch Gotik und Renaissance geprägten Stadtbild einen schönen Rahmen für unser abwechslungsreiches Programm bieten.

Dreißig Jahre nach der Samtenen Revolution und dem Fall des Eisernen Vorhangs wollen wir unter dem Motto „Europa 1989 - Europa 2019. Mut zur Zukunft“ ein Signal für ein weiteres Zusammenwachsen Europas setzen. Was Europa hierfür braucht, haben die beiden Vorstände im „Landshuter Signal für Europa“ formuliert. Unsere Erfahrungen des Dialogs und des gelebten Miteinanders, wie wir es auch in diesen Tagen in Landshut erleben werden, machen uns hierbei Mut.

Wir danken der Stadt und der Stadtkirche Landshut sehr für die herzliche Aufnahme und die Unterstützung. Ein besonderer Höhepunkt wird die Bayerisch-Böhmische Kulturnacht am Freitagabend, die wir gemeinsam mit zahlreichen Partner auch für die Landshuter Öffentlichkeit anbieten.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Euch!

Martin Kastler, MdEP a.D.
Bundesvorsitzender
der Ackermann-Gemeinde

Daniel Herman, Minister a.D.
Vorsitzender der
Sdružení Ackermann-Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Sie herzlich zu Ihren Begegnungstagen willkommen. Ich freue mich, dass Landshut im Jahr des Jubiläums, 30 Jahre nach Öffnung des „Eisernen Vorhangs“, als Ort für dieses Treffen ausgewählt wurde.

Die Grenze zwischen Deutschland und Böhmen war jahrhundertlang eine offene Zollgrenze, die grenzüberschreitende Strukturen ermöglichte. Bereits im Mittelalter gab es Handelswege, die durch Niederbayern weiter nach Böhmen führten, zur gemeinsamen Geschichte der Region gehört aber auch die Vertreibung der Sudetendeutschen aus ihrem Siedlungsgebiet nach dem 2. Weltkrieg – viele fanden auch in Landshut eine neue Heimat - und die geschlossene Grenze während des Kalten Krieges. Nicht zufällig bekam der „Eiserne Vorhang“ die ersten Löcher an der deutsch-tschechischen Grenze, denn hier hatte es über Jahrhunderte eine gemeinsame Geschichte mit gegenseitigem wirtschaftlichem, kulturellem und sprachlichem Austausch gegeben. Die Ackermann-Gemeinde hat es sich zur Aufgabe gemacht, wie ihr namensgebendes literarisches Vorbild, trotz der erfahrenen Verluste den Blick in die Zukunft zu richten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern eine anregende und interessante Tagung und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.



Donnerstag, 1. August 2019

ab 12.00 h **Anmeldung im Tagungsbüro** (Foyer im Erdgeschoss, Bernlochner Stadtsäle)

16.00 h **Eröffnungsvesper** in der Stiftsbasilika St. Martin
mit Msgr. Dieter **Olbrich** (Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde, München) und Msgr. Adolf **Pintíř**
(ehemaliger Generalvikar von Budweis, Geistlicher Beirat der Sdružení Ackermann-Gemeinde, Prag)
(musikalische Umrahmung: Chor der deutsch-tschechischen Kulturwoche „Rohrer Sommer“)

18.00 h Abendessen – Bernlochner Stadtsäle

19.30 h „**Willkommen in Landshut**“ Eröffnungsabend – Redoutensaal (Bernlochner Stadtsäle)

Eröffnung: Martin **Kastler** MdEP a.D. (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Schwabach/Prag)
Kulturminister a.D. Daniel **Herman** (Vorsitzender der Sdružení Ackermann-Gemeinde, Prag)

Grußworte: Oberbürgermeister Alexander **Putz** (Stadt Landshut)
Generalkonsulin Kristina **Larischová** (Generalkonsulat der Tschechischen Republik, München)

im Gespräch: Stiftspropst Msgr. Dr. Franz Josef **Baur**, (Stadtkirche Landshut)
Joachim **Unterländer** MdL a.D. (Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern, München)
Weihbischof Dr. Reinhard **Hauke** (Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Vertriebenen-
und Aussiedlerseelsorge, Erfurt)
und weitere Personen

Mitmachelement: Intergenerationelles Speeddating (Junge Aktion und Spirála)

musikalische Gestaltung: **Landshuter Hofkapelle**

Moderation: Rainer **Karlitschek** (Dramaturg, München) und Anežka **Rázková** (Cyber Security Consultant, Vejprnice)



Freitag, 2. August 2019

- 08.00 h **Heilige Messe** – Dominikanerkirche (Regierungsplatz 567)
Hauptzelebrant: Weihbischof Dr. Reinhard **Hauke** (Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Vertriebenen- und Aussiedlerseelsorge, Erfurt)
(gestaltet von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der deutsch-slowakisch-tschechischen Jugendbegegnung der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde und Spirála der Sdružení Ackermann-Gemeinde)
- 10.00 h Reden und Podium – Redoutensaal (Bernlochner Stadtsäle)
Grußwort: Regierungspräsident Rainer **Haselbeck** (Regierung von Niederbayern, Landshut)
Europa 1989 - Europa 2019: Enttäuschte Hoffnungen?
Eingangsstatement: Gräfin Róža **zu Thun-Hohenstein** MdEP (polnische Europaabgeordnete der Platforma Obywatelska/Bürgerplattform, ehemalige Dissidentin und Solidarność-Aktivistin, Krakau/Brüssel)
Diese Werte sind für Europa wichtig.
Diskussion: Tobias **Gotthardt** MdL (Politiker der Freien Wähler, Vorsitzender des Europaausschusses des Bayerischen Landtages, Kallmünz/München), Dozent Dr. Tomáš **Petráček** (tschechischer Theologe, Priester und Kirchenhistoriker, Hochschullehrer an der Karlsuniversität Prag sowie Lehrstuhlinhaber für Kultur- und Religionsstudien an der Universität Königgrätz/Hradec Králové), Landtagspräsidentin a.D. Barbara **Stamm** (Politikerin der CSU, ehemalige bayerische Sozialministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin Bayerns sowie langjährige stellvertretende CSU-Parteivorsitzende, Würzburg), Gräfin Róža **zu Thun-Hohenstein** MdEP
Moderation: Prof. Dr. Barbara **Krause** (Politikwissenschaftlerin, AG-Bundesvorstandsmitglied, Aachen)
- 12.30 h Mittagessen – Bernlochner Stadtsäle

15.30 h **Europa braucht...** – Bernlochner Stadtsäle (verschiedene Räume)
Arbeitskreise aufbauend auf dem “Landshuter Signal für Europa”

Bitte tragen Sie sich ab Freitagmorgen im Tagungsbüro in die Listen ein.

1. Bürgerengagement – Dr.-Křížek-Foyer (2. OG)

Referent: Jaroslav **Ostrčilík** (Aktivist und Blogger, Initiator des Brünner Versöhnungsmarsches, Brunn/Brno)

Moderation: Dr. Petr **Křížek** (Theologe, stellvertr. Vorsitzender der Sdružení Ackermann-Gemeinde, Prag)

2. Menschen im Mittelpunkt – Ratsherrenzimmer (2. OG)

Referent: Šimon **Pánek** (Mitgründer und Direktor von Člověk v tísni/Mensch in Not, Prag)

Moderation: Dr. Marie **Bode** (Juristin, stellvertr. Bundesvorsitzende der Ackermann-Gemeinde, Münster)

3. Solidarität – Redoutensaal

Referent: Prof. Gert **Weisskirchen** MdB a.D. (SPD-Politiker und Hochschullehrer, ehemaliger Co-Vorsitzender des Deutsch-tschechischen Gesprächsforums, Wiesloch)

Moderation: Martin **Panten** (Bayerischer Staatsbeamter, stellvertr. Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Parkstetten)

4. Demokratie – Bürgerzimmer (2. OG)

Referent: Tobias **Gotthardt** MdL (Mitglied des Bayerischen Landtages, Freie Wähler, Kallmünz/München)

Moderation: Matthias **Melcher** (Bundessprecher der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde, München)

5. Verlässlichkeit – Fürstenzimmer (1. OG)

Referent: Dr. Miroslav **Kunštát** (Historiker, Hochschullehrer am Lehrstuhl für deutsche und österreichische Studien an der Karlsuniversität, Prag)

Moderation: Lukáš **Dulíček** (Anwalt und Historiker, Mitglied der Sdružení Ackermann-Gemeinde, Prag)

6. Kein Nationalismus – Künstlerzimmer (2. OG)

Referent: Burkhard **Haneke** (Geschäftsführer Renovabis, Leiter der Abteilung “Projektarbeit & Länder”, Freising)

Moderation: Rainer **Karlitschek** (Dramaturg, Mitglied im Bundesvorstand der Ackermann-Gemeinde, München)

ab 17.30 h Abendessen – Bernlochner Stadtsäle

19.00 h **Bayerisch-böhmische Kulturnacht** (an verschiedenen Orten)
vgl. separates Programmheft



Bayerisch-Böhmische
Kulturnacht
2. August 2019 - Landshut



Samstag, 3. August 2019

08.00 h **Heilige Messe** – Abtei Seligenthal (Bismarckplatz 14)
Hauptzelebrant: Abt Filip Zdeněk **Lobkowicz** OPraem (Prämonstratenserstift Tepl/Teplá)

10.00 h Reden und Podium – Redoutensaal (Bernlochner Stadtsäle)

Europa als Garant nach innen und außen in unruhigen Zeiten – Handlungsoptionen heute

Eingangsstatements:

Prof. Dr. Ursula **Münch** (Politikwissenschaftlerin, Direktorin der Akademie für politische Bildung, Tutzing)

Senator Pavel **Fischer** (ehemaliger tschechischer Botschafter in Paris, Präsidentschaftskandidat 2018, Prag)

Diskussion: Senator Pavel **Fischer**, Prof. Dr. Ursula **Münch**, Dr. Linn **Selle** (Präsidentin der Europäischen Bewegung Deutschland, Referentin für internationale Handelspolitik bei der Verbraucherzentrale Bundesverband, Berlin), Dr. Viera **Žúborová** (slowakische Politikwissenschaftlerin und Leiterin des Instituts für Politologie und europäische Studien an der Universität Trnava, Mitglied im „Bratislava Policy Institute“, Pressburg)

Moderation: Sebastian **Kraft** (Pressesprecher, Ex-Bundessprecher der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde, Ergolding)

mit Statements und Fragen aus den Arbeitskreisen vom Freitagnachmittag

12:00 h Mittagessen – Bernlochner Stadtsäle

ab 13.15 h **Auf dem Weg**

Bitte tragen Sie sich ab Freitagmorgen im Tagungsbüro in die Listen ein.

1) Würdigung christlicher Glaubenszeugen

Fahrt in die KZ-Gedenkstätte Dachau

mit Führungen durch die Ausstellung und über das Gelände

zum Abschluss: Andacht in der Todesangst-Christi-Kapelle mit Msgr. František **Koutný** und Abt em. Dr. Emmeram

Kränkli OSB (in Kooperation mit der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau)

Abfahrt 13.15 h – Bushaltestelle Wittstraße (auf der Seite der Bernlochner Stadtsäle)
(Rückkehr voraussichtlich 18.15 h)

A

2) Verbindung zwischen Ost und West

Fahrt ins Kloster Niederaltaich mit ökumenischer Begegnung und Gebet an der Donau,

Führung durch die Basilika und Nikolauskirche

(organisiert von der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde)

Abfahrt 13.15 h – Bushaltestelle Wittstraße (auf der Seite vom Kaufhaus „Karstadt“)
(Rückkehr voraussichtlich 18.15 h)

B

3) Fußwallfahrt zur Wallfahrtskirche Maria Bründl

mit fünf Stationen an Kapelle und Kirchen gestaltet von Pfr. Klaus **Oehrlein** und Heidi **Rothmaier**

(Gesamtstrecke ca. 5 km)

Treffpunkt 14.00 h – Hauptportal der Stiftsbasilika St. Martin
(Rückkehr voraussichtlich 17.30 h)

3

19.00 h Auftakt zum Begegnungsabend – Treffpunkt an der Ländsteg

19.30 h **Deutsch-tschechischer Begegnungsabend** – Redoutensaal (Bernlochner Stadtsäle)
mit Abendessen, Tanz und Einlagen



Sonntag, 4. August 2019

- 08.30 h **Pontifikalgottesdienst** – Stiftsbasilika St. Martin
Hauptzelebrant: Weihbischof Rupert **Graf zu Stolberg** (Bischofsvikar für die Seelsorgeregion München des Erzbistums München und Freising, München).
(musikalische Gestaltung: Chor und Orchester der deutsch-tschechischen Kulturwoche „Rohrer Sommer“)
- 10.30 h Feierstunde – Redoutensaal (Bernlochner Stadtsäle)
Europa - Mut zur Zukunft
Festrede: Prof. Dr. Thomas **Sternberg** (Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Münster)
Verleihung der „Versöhnungsmedaille der Ackermann-Gemeinde im Gedenken an Hans Schütz“
an das Festival „Meeting Brno“
Laudatio: Martin **Kastler** MdEP a.D. (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Schwabach/Prag)
Dankesworte: David **Macek** (stellvertretender Direktor „Meeting Brno“, Brunn) und Jaroslav **Ostrčilík** (Initiator des Brünner Versöhnungsmarsches, Brunn)
musikalische Umrahmung: Orchester der deutsch-tschechischen Kulturwoche „Rohrer Sommer“
- 12.00 h Mittagessen – Bernlochner Stadtsäle
- anschl. Abreise (13.30 h Abfahrt der Busse vor den Bernlochner Stadtsälen)

*Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise und
freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Ackermann-Gemeinde!*

„Landshuter Signal für Europa“

Anfang August 2019 kommen auf Einladung der Ackermann-Gemeinde (München) und der Sdružení Ackermann-Gemeinde (Prag) in Landshut deutsche und tschechische Christinnen und Christen zusammen. Wir wollen unter dem Motto „Europa 1989 – Europa 2019: Mut zur Zukunft“ ein Signal für ein weiteres Zusammenwachsen Europas setzen.

Wir sind überzeugt, Europa braucht ...

1) **Bürgerengagement.** Die Aufbruchsstimmung und der Glaube an eine gemeinsame Zukunft in Freiheit und Frieden, die nach dem Fall des Kommunismus und des Eisernen Vorhangs vorherrschten, sind verflacht. Alle sind gefordert, sich mutig und zuversichtlich für ein Miteinander in Europa einzusetzen.

2) **den Menschen im Mittelpunkt.** Politisches Handeln muss am Wohl der Menschen ausgerichtet sein. Es gilt, die Würde jedes Einzelnen zu schützen und ihn in seiner Eigenverantwortung und seinen Fähigkeiten zu unterstützen. Angesichts der Herausforderungen der Globalisierung gilt es, den Primat der Politik zu verteidigen.

3) **Solidarität.** In Europa muss der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. Es greift zu kurz, den Wert Europas darauf zu beschränken, ob etwas dem eigenen Land finanzielle und wirtschaftliche Vorteile bringt oder nicht. Uns ist bewusst, dass europäische Solidarität, die es angesichts der Ungleichheiten in stärkerem Maße braucht, auch ein Mehr an Kosten bedeuten kann.

4) **Demokratie,** die Partizipation und Transparenz beinhaltet. Es muss deutlich werden, wie Entscheidungen zustande kommen und wer Verantwortung dafür trägt. Dies bedeutet für uns eine Stärkung des Europäischen Parlamentes und der Gemeinschaftsmethode zulasten des Europäischen Rates und der intergouvernementalen Zusammenarbeit.

5) **Verlässlichkeit.** In einer immer stärker globalisierten Welt müssen wir uns alle darauf verlassen können, dass Verträge und Regeln eingehalten werden. Deshalb ist eine geregelte, weltweite Zusammenarbeit unverzichtbar. Dies hilft, den Frieden zu sichern.

6) **keinen Nationalismus.** Nationalismus bewirkt Spaltungen in Europa und hat im 20. Jahrhundert zweimal in eine Katastrophe geführt. Nationaler Egoismus droht Europa zu lähmen. Uns ist bewusst, dass wir in Europa und weltweit Verantwortung für andere tragen.

Wir wissen um das reiche Erbe unseres Kontinents, der über Jahrhunderte durch Christentum und Judentum sowie durch zahlreiche weitere Einflüsse geprägt wurde. Das Prinzip „in Vielfalt geeint“ machen wir uns zu eigen. Das christliche Menschenbild ruft in besonderer Weise dazu auf, andere Menschen als unsere Nächsten wahrzunehmen und Solidarität mit ihnen zu üben. Wir setzen uns dafür ein, das Miteinander in Europa zu stärken und die Europäische Union zu einer wirksamen globalen und sozialen Friedensmacht werden zu lassen.

(verabschiedet vom Bundesvorstand der Ackermann-Gemeinde und dem Vorstand der Sdružení Ackermann-Gemeinde)

A bis Z der organisatorischen Hinweise

Anmeldung im Tagungsbüro: Bitte melden Sie sich bei Ihrer Ankunft im Tagungsbüro an! Dort erhalten Sie weitere Unterlagen. Für die Teilnehmerlisten benötigen wir Ihre Unterschrift, Referenten und Mitwirkende rechnen dort ab.

Büchertisch: Bitte beachten Sie auch den Büchertisch und den Informationsstand der Ackermann-Gemeinde im Erdgeschoss.

Erfrischungen: An den Tischen im Redoutensaal gibt es während des Programms kostenfrei Wasser. Weitere Getränke (Bier, Softdrinks, Kaffee etc.) können Sie im Foyer im 1. OG sowie zusätzlich zu den Essenszeiten auch im Dr.-Křížek-Foyer im 2. OG käuflich erwerben. Eine Getränkekarte liegt aus

Hotel: Für Sie wurde entsprechend Ihrer Anmeldung ein Zimmer reserviert. Bei Fragen, die die Unterkunft betreffen und nicht mit der Hotelrezeption geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an den Stand von Krizek-Reisen im Tagungsbüro oder im Notfall telefonisch an die Hotline +420-732 922 737.

Kinderprogramm: Für Kinder (2 Gruppen: 3 bis 8 Jahre und 9 bis 14 Jahre) wird parallel ein eigenes Programm angeboten. Hinweise hierzu gibt es in einem eigenen Handzettel im Tagungsbüro.

Konzelebration: Priester und Diakone sind sehr herzlich zur Konzelebration eingeladen. Bitte kommen Sie hierzu mit eigener Albe und Stola rechtzeitig in die Sakristei.

Pünktlichkeit: Wir bitten um Pünktlichkeit, um Verschiebungen im Programmablauf zu vermeiden. Danke!

Tagungsbüro: Das Tagungsbüro befindet sich auf der rechten Seite im Erdgeschoss des Foyers der Bernlochner Stadtsäle. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten Sie dort am

Donnerstag, 01.08.2019, 11.30 - 22.00 h

Freitag, 02.08.2019, 8.30 - 19.00 h

Samstag, 03.08.2019, 8.30 - 19.30 h

Sonntag, 04.08.2019, 8.30 - 14.00 h

Das Tagungsbüro erreichen Sie außerdem zu den angegebenen Zeiten unter der Mobilfunknummer +49-160 911 551 95.

Touristeninformation: Sie befindet sich im dem Rathaus in der Fußgängerzone (Altstadt 315, vgl. Stadtplan Kulturnacht).

Übersetzung: Das Programm im Redoutensaal wird synchron deutsch-tschechisch gedolmetscht. Sollten Sie nicht beide Sprachen verstehen, nehmen Sie sich bitte einen Kopfhörer im Saal. Geben Sie diesen dort bitte jeweils nach dem Ende des Programms wieder ab.

Vegetarier: Vegetarier werden gebeten, ihr Essen gegen Abgabe des Essensbons an der Essenausgabe im Vorraum der Küche im 1. OG selbst abzuholen.

Verpflegung: Sie erhalten für die gebuchte Gemeinschaftsverpflegung Essensmarken, die bei den Mahlzeiten bei der Bedienung abzugeben sind. Hinweis für Vegetarier siehe oben.

Zum Schluss: Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit in Landshut und hoffen, Sie bald wieder bei einer Veranstaltung der Ackermann-Gemeinde begrüßen zu dürfen.

*Die deutsch-tschechischen Begegnungstage in Landshut finden statt unter der Schirmherrschaft
des Oberbürgermeisters der Stadt Landshut Alexander Putz
und des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder.*

**Wir danken sehr herzlich unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung
der deutsch-tschechischen Begegnungstage:**



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.bmi.bund.de



www.zukunftsfonds.cz



Stadt
Landshut

www.landshut.de



Verband
der Diözesen
Deutschlands

**Wir danken unserer deutsch-tschechischen Kulturwoche "Rohrer Sommer" für die kulturellen Beiträge.
Der „Rohrer Sommer“ wird finanziell unterstützt durch:**



www.zukunftsfonds.cz

Aus Mitteln des Bundes durch den
Kulturreferenten für die böhmischen Länder



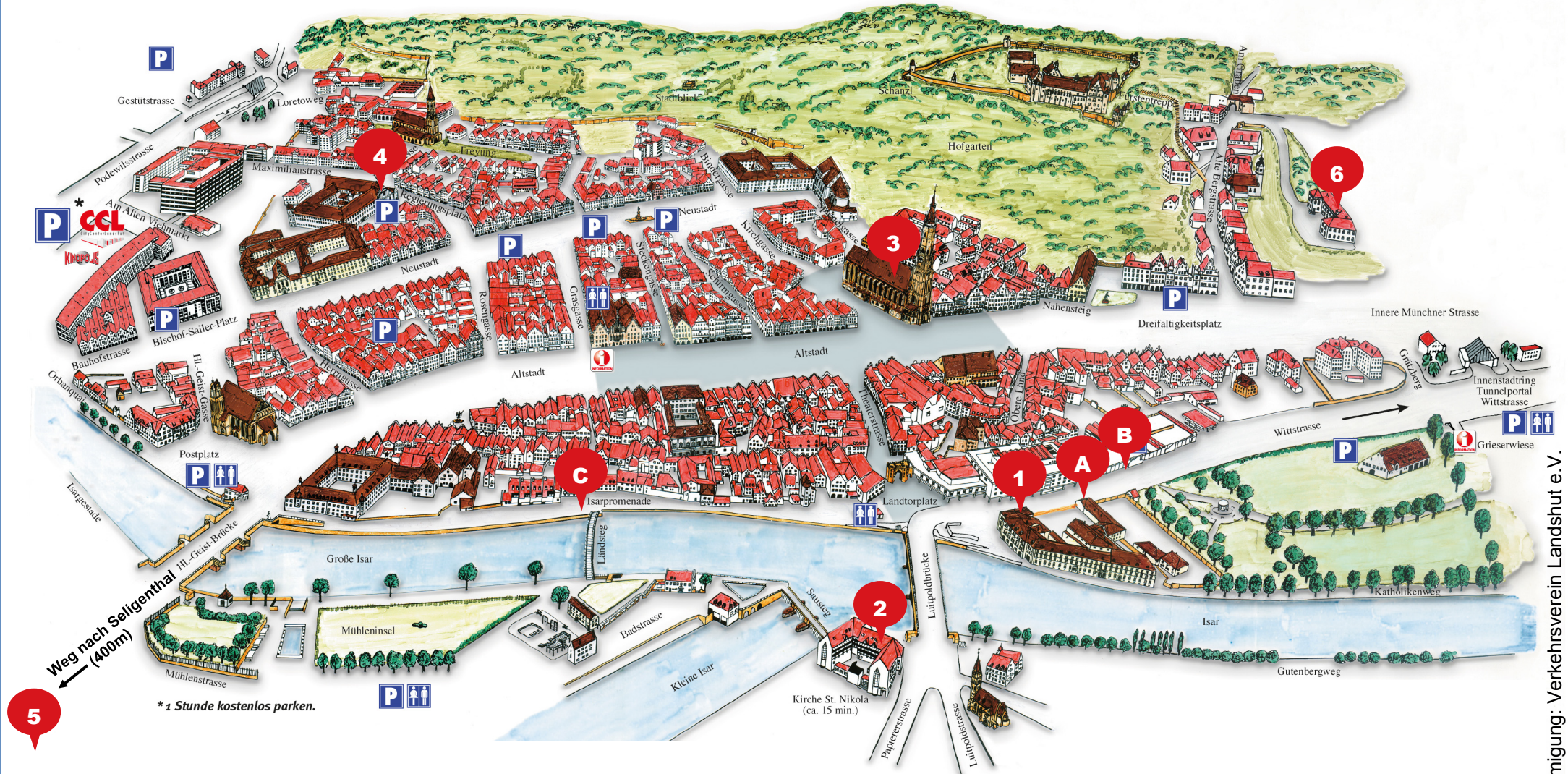
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Aus Mitteln der Bayerischen Staatsregierung
durch das HdO (München)



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Stadtplan - Mapa města



1 Bernlochner Stadtsäle (Ländtorplatz 2)

2 Hotel Michel (Papiererstraße 2)

3 Stiftsbasilika St. Martin

4 Dominikanerkirche (Regierungsplatz 567)

5 Abtei Seligenthal (Bismarckplatz 14)

6 Jugendherberge (Richard-Schirrmann-Weg 6)

Samstag/sobota:

A Abfahrt Busse nach Dachau

B Abfahrt Busse nach Niederalteich

C Ländsteg (Treffpunkt 19.00h)